

Erst am Simulator und dann mit echten Seglern

Modellflugclub Wittgenstein beteiligte sich an den Ferienspielen

sz **Oberndorf/Bad Berleburg.** Auch in diesem Jahr hatte Jugendwart Michael Lückel mit seinen Helfern vom Modellflugclub (MFC) Wittgenstein wieder ein buntes Programm im Rahmen der Bad Berleburger Ferienspiele organisiert. Zur Begrüßung bekam jedes Kind laut Pressemitteilung eine Willkommenstüte, worin Informationsmaterial für den Flugmodellbau und ein kleiner Bausatz für einen Balsagleiter enthalten war.

Jetzt war Kreativität gefragt, die zuerst in einem Malwettbewerb unter Beweis zu stellen war. Anschließend folgte unter der Anleitung der Vereinsmitglieder der Bau der Balsagleiter. Nach der Fertigstellung

konnten die zukünftigen „Flugschüler“ in einem Wettbewerb auf dem Gelände des MFC Wittgenstein ihre Flieger in die Luft werfen. Die weitesten Flüge wurden am Ende prämiert.

Als Highlight galt auch in diesem Jahr erneut das Fliegen mit einem Modellflugsimulator, der auf zwei PC-Stationen im Vereinsheim aufgebaut war und eine fotorealistische Szenerie des eigenen Flugplatzes in Oberndorf als Hintergrund zeigte. Die gelernten Fähigkeiten an dem Flugsimulator konnten dann die kleinen Piloten mit großer Begeisterung im Lehrer-Schüler-Betrieb mit Elektroseglern auf dem Fluggelände anwenden.



Eine Einführung in das Hobby des Modellflugs erhielten einige Mädchen und Jungen auf dem Platz des MFC Wittgenstein oberhalb von Oberndorf.

Foto: Stadtjugendpflege

Siegener Zeitung vom 16. Juli 2015